



2020/2021

DEZEMBER

JANUAR

FEBRUAR

KIRCHSPIELBLATT

EV.-LUTH. ALESIVS-KIRCHSPIEL IN LEIPZIG

Baalsdorf-Mölkau | Paunsdorf | Sellerhausen-Volkmarsdorf



Freue dich

und sei fröhlich, du Tochter Zion!
Denn siehe, ich komme und will bei
dir wohnen, spricht der Herr.

Dieser Vers aus dem 2. Kapitel des alttestamentlichen Sacharjabuches hat eine lange Geschichte. Er gehört in die Zeit vor etwa zweieinhalbtausend Jahren und entstand im alten Israel. Eine ferne Welt, weit ab von unserer modernen Zeit mit den einschneidenden Coronamaßnahmen in großen Bereichen des Globus.

Einige Jahrhunderte vor der Geburt Jesu Christi im Stall von Bethlehem spricht ein Prophet mit dem Namen Sacharja anderen Menschen Mut zu. Sie sollen sich freuen und fröhlich sein. Dabei waren die Aussichten für sie nicht besonders rosig. Die Kriegsgefangenschaft in Babylon war zwar vorbei, aber der Neuaufbau im Heimatland gestaltete sich langwieriger und zäher als erwartet. Blühende Landschaften waren es nicht, was die Menschen damals vor Augen hatten. Doch sie nehmen ernst, was der Prophet im Namen Gottes ihnen in Aussicht stellt. Gott selbst wird seinem Volk so nahe kommen, dass er in seiner Mitte wohnt. Das wider-

sprach den gängigen Vorstellungen und Erwartungen eines großen, unnahbaren, kontrollierenden und strafenden Gottes.

Mit der Geburt Jesu ein halbes Jahrtausend später hat Gott sein Versprechen eingelöst. Er ist endlich nahbar geworden, man kann sagen: er ist nun einer von uns. Doch das kleine Kind in der Krippe ist Gottes Sohn und damit Herr der Welt. An ihm scheiden sich die Geister. Seit zwei Jahrtausenden ist das nun so: entweder man setzt sein Vertrauen auf den nahen, den menschlichen Gott oder man sucht den letzten Halt im Leben und im Sterben woanders.

Der Vers aus dem Prophetenbuch gehört zu den Predigtabschnitten

der Christnacht. Auch in diesem Jahr wird es diese besondere Nacht auf den 25. Dezember geben. Weihnachten ist nicht davon abhängig, dass alles so sein kann wie immer: Adventsmärkte, Heimlichkeit, Christvespern, Weihnachtsfeiern, Festessen in Familie und nicht zuletzt Geschenke. Vieles wird anders sein als wir es gewöhnt sind. Schmerzliche Einschränkungen wie auch schon zum Osterfest treffen alle, auch christliche Gemeinden. Angesichts all dessen bleibt es jedoch dabei: Weihnachten bedeutet Freude, die sich aus einer nicht versiegenden Quelle speist. Es ist die Freude an Gottes Nähe, die Menschen unabhängig von den Verhältnissen, in denen sie gerade leben, spüren können.

Also: Freut euch und seid fröhlich - denn unser Gott ist immer ganz nahe bei uns!

Eine trotz allem reich gesegnete Advents- und Weihnachtszeit wünscht Ihnen allen

Pfarrer Jan Teichert



*Im Advent
geht uns
ein Licht auf:
Es wird hell,
wenn wir gemeinsam
Freude entzünden.*

Was uns am Herzen liegt...

Am Sonntag, dem 17. Januar 2021, ist es soweit, so Gott will... Wir werden ein großes Kirchspiel. Und wir werden dieses große Kirchspiel begrüßen mit einem großartigen Gottesdienst. Über 10 Kirchtürmen, 9 Gemeindehäusern, 8 Pfarrgärten, 33 Spielplätzen, 24 Kitas, 18 Schulen, 9 Seniorenheimen, über Wohngebieten, Äcker, Straßen und Parks hinweg steht der Name Alesius-Kirchspiel - wobei wir alle noch lernen

werden, uns diesen Namen und die Person, die dahinter steht, zu eigen zu machen.

Welche Möglichkeiten tun sich da auf! Schon beim Aufzählung der Gegebenheiten springen die Ideen ins Auge: Bei 10 Kirchen sonntägliche Kanzeltausche und Themengottesdienst, bei 9 Gemeindehäusern munterer Wechsel der Angebote in Musik, Wort und Gespräch, bei 8 Pfarrgärten lauschige Sommerfeste im Kleinen und Großen, bei

33 Spielplätzen Aufsteller mit Einladungen zur Kinderkirche, bei 24 Kitas Informationsflyer für Krabbelmusikkinder, bei... und so weiter und so fort. Ganz abgesehen von regionalen Kinder- und Jugendtagen. Was für ein Pool an Chancen des Zusammenwachsens und der Zusammenarbeit. Dazu kommen die Neubesetzungen von zwei gemeindepädagogischen und drei Pfarrstellen. Auch dort beginnt eine neue Art des Sehens, Denkens und Tuns. Nicht mehr nur in kleinen Aktionen in den einzelnen Gemeinden, die trotz allem ihre Berechtigung haben und behalten, sondern auch in erweiterten und großen Kreisen werden wir das Gemeindeleben gestalten. Wir lernen uns kennen und wir lernen voneinander, wir können Neues übernehmen, wir können unser Erfahrungen einbringen, wir geben Schönes weiter, wir öffnen die Türen unserer Kirchen, Gemeindehäuser, Pfarrgärten... Da sind wir wieder am Anfang – machen wir uns auf den Weg zum großen Alesius-Kirchspiel-Gottesdienst am 17. Januar. Bleiben Sie behütet!

Herzlichst Ihre

Dorothea Kiffner



Freud und Leid

Christlich bestattet wurden

Anje Stabrey, geb. Petri im Alter von 55 Jahren aus Lossatal
 Joachim Saalfrank im Alter von 94 Jahren aus Taucha
 Christa Anita Fritzsche, geb. Dietrich im Alter von 88 Jahren aus Sellerhausen
 Pfarrer i.R. Martin Kunze im Alter von 73 Jahren aus Sellerhausen
 Hans-Günther Hoppe im Alter von 92 Jahren aus Paunsdorf

Getraut wurden

Einsegnung zum 50. Ehejubiläum
 Kathrin und Jürgen Thieroff aus Paunsdorf

Getauft wurden

Jakob Apel aus Mölkau
 Helene Rosalie Asche aus Mölkau
 Justus Jonathan Funk aus Volkmarsdorf

Konfirmiert wurden

Madeleine Thomas aus Baalsdorf
 Thaddäus Lucio Rößler aus Sellerhausen

Denen wollte Gott kundtun, was der herrliche Reichtum dieses Geheimnisses unter den Völkern ist, nämlich Christus in euch, die Hoffnung der Herrlichkeit.

Kolosser 1,27

Rückblick

Rüstzeit des Gesprächskreises in Meißen

Einen gastlichen Ort für unsere Rüstzeit fanden wir in diesem Jahr in der Evangelischen Akademie Meißen, dem ehemaligen Kloster Sankt Afra. Dort ist die besondere Ausstrahlung der historischen Gebäude mit den Annehmlichkeiten unserer Zeit für Gäste in höchst wohlthuender Weise miteinander verbunden. Die Räumlichkeiten wirkten inspirierend für eine Gesprächsatmosphäre, die über Alltagsthemen hinausging. Die Barbarakapelle im Kreuzgang des Klosters bot uns den Raum für stimmungsvolle und zu Herzen gehende Andachten.

Unsere Rüstzeit stand unter dem Thema „Seelsorge - Gemeinde - Diakonie“, geleitet von Pfarrerin

Anne-Kristin Kupke. Im Mittelpunkt standen praktische Ansätze der Seelsorge, ihre Ausgestaltung in unserem Kreis und unserer Gemeinde, auch Aspekte von Trost und Vertröstung. Daraus ergab sich ein intensiver Austausch in kleineren Gruppen, in großer Runde und Gespräche, die uns bis in unseren Alltag begleiten werden.

Am Sonnabend ließ uns ein nachmittäglicher Rundgang über den Burgberg und durch die Altstadt der Besonderheit dieser Stadt nahekommen. Das Panorama vom Burgberg zur Elbe hinab gehörte sicher zu einem der herausragenden Eindrücke dieses Wochenendes.

Peter Kohl

Erntedankfest in Baalsdorf/Mölkau

Am frühen Nachmittag trafen wir uns auf dem Linke-Hof von Familie Sommer. Gemeinsam wurde ein Kürbisfeld abgeerntet und viele Schubkarren mit den unterschiedlichsten Kürbissen auf den Hof gebracht. Einige Prachtexemplare schmückten dann auch den reich gedeckten Erntetisch in der Baalsdorfer Kirche. Über die Gaben konnte sich die Plagwitzer Tafel freuen. Nach dem gut besuchten



Schöner Blick über die Elbe. Gruppenbild am Südhang des Meißener Burgberges
 Foto: Rainer Wohlfarth, 2020

und von Birgit Silberbach und Michael Kreibich mit dem Flötenkreis gut gestalteten Gottesdienst trafen wir uns im Pfarrgarten an den langen Kaffeetafeln und genossen die leckeren selbstgebackenen Kuchen. Der rege Austausch zwischen den Gemeindemitgliedern, das sonnige, warme Herbstwetter und die Dankbarkeit für einen immer gut gedeckten Tisch und so manche andere Gaben machten diesen Tag zu einem besonderen Ereignis.

Angelika Hillert

Rückblick Flohmarkt

Am 14.10. fand in der Mölkauer Kirche ein Flohmarkt für Kinderspielzeug, Bücher usw. statt. Die Kinder der Kinderkirche haben dafür von zu Hause mitgebracht, was sie nicht mehr brauchten. Gespendet wurde

das Geld für ein Schulbauprojekt in Bukina Faso. Anna K. hatte die Idee für den Flohmarkt, denn sie hat mit ihrer Familie Kontakte in dieses Land. Und so konnten die Kinder einen Betrag von 330,12 Euro dorthin überweisen. Herzlichen Dank an Sebastian und Claudia Kalamorz für die technische Unterstützung des Flohmarktes.

Dorothea Kiffner

Rückblick Konfi-Camp

Dieses schöne Mandala lag eine Zeitlang im Eingangsbereich des Mölkauer Pfarrhauses. Gestaltet haben es die Konfis unseres Kirchspiels. Am 18. bis 19.9. trafen wir uns zu einem

Camp im Baalsdorfer Pfarrgarten. Bei herrlichem Spätsommerwetter, wenn auch kühlen Nacht-

temperaturen, saßen wir zusammen beim Essen, Singen, Spielen, beim Herumwerkeln, am Lagerfeuer, in der Kirche, im Garten und haben uns über Land und Leute, über Kirche und Kunst mit Spiel und Spaß ausgetauscht. Es war eine fröhliche und entspannte Kennenlernzeit.

Dorothea Kiffner



Natur-Mandala der Konfis
Foto: Dorothea Kiffner, 2020





Die Farben des Herbstes
Foto: Angelika Hillert, 2020

Rückblick Erntedank auf der Heiterblickallee in Paunsdorf

An langen, mit Blumen und Früchten geschmückten Bierzelttischen saßen die Menschen. Mitten im Neubaugebiet an der Heiterblickallee. „Vor dem Erntedank kommt der Segen!“ - Das waren die Worte von Frau Golinski, die seit März neue Leiterin des Paunsdorfer Quartiermanagements ist und die Pfarrer Teichert für eine Andacht angefragt hat. Es waren zwei schöne Stunden, in denen wir beide nach der Andacht mit den Leuten ins Gespräch kamen.

Dorothea Kiffner

Stadteilexpedition Paunsdorf - Offene Kirchen- und Gemeinden für interessierte Bürger

Mit dem Paunsdorfer Quartiermanagement sowie der Koordinierungsstelle Migration/Integration Paunsdorf verbindet unsere Kirchengemeinde seit dem Frühjahr 2020 eine enge Zusammenarbeit, die im Oktober dieses Jahres in der Mitgestaltung von gleich zwei Stadteilexpeditionen gipfelte.

Neben dem Erntedankfest in der Heiterblick-Allee waren wir eine Station bei der XIII. Leipziger Stadteilexpedition am 23.10.2020 in Alt-Paunsdorf (<https://leipziger-stadteilexpeditionen.de/expedition-13/>). Über 20 interessierte Bürger nutzten

die Gelegenheit, sich in der Paunsdorfer Kirche über deren Geschichte, die Orgel oder die Innenraumgestaltung zu informieren. Großen Anklang fand auch das Angebot in unserem Gemeindesaal,

wo die Ur-Paunsdorferin Uta Hantusch und Dieter Schulze als ehemaliger Kirchenvorstand eine Vielzahl historischer Dokumente, Stadt- und Postkarten sowie Fotos zu Alt-Paunsdorf ausgestellt hatten und ebenso bereitwillig wie kompetent Auskunft dazu geben konnten. Am Ende waren sich alle Beteiligten darüber einig, dass solche Veranstaltungen öfter stattfinden sollten, weil sie helfen, miteinander ins Gespräch zu kommen, Ressentiments abzubauen und unbekannte Orte neu oder bekannte Gebäude wieder zu entdecken.

Antje Küster



Reges Interesse überall: Pfr. Teichert beantwortet Fragen zur Kirche, Kantor Michael Kreibich zur Orgel und Frau Hantusch zu historischen Paunsdorfer Stadtkarten
Fotos: Hesamaddin Yousefi, 2020

Gedanken an Martin Kunze

Wir mussten Abschied nehmen von unserem langjährigen Pfarrer Martin Kunze. Wenn wir uns an ihn erinnern, so fallen uns Worte ein wie geduldig, empathisch, bescheiden, warmherzig und verbindend. Er verkündigte in Sellerhausen von 1979 bis 2006 durch seine Worte und sein Leben die frohe Botschaft. In dieser Zeit prägte er das Bild der Gemeinde, aber auch des Stadtteils maßgeblich mit. Neben zahlreichen baulichen Vorhaben, wie die Instandhaltung und den Umbau der Kirche sowie dem Bau eines neuen Gemeindekindergartens, lag ihm besonders die Arbeit mit den unterschiedlichen Menschen am Herzen. Zahlreiche Gemeindegruppen, Kinderabendmahl, Gemeindebibeltage und -feste, Ausflüge, Junge Gemeinde, Tage des gemeinsamen Lebens, Rüstzeiten, Neinstedter Malgruppe und Parkfeste stehen nur beispielhaft für die unzähligen Gemeindeaktivitäten. Dabei wurde er nicht müde, immer wieder Menschen zu besuchen und ihnen geduldig zuzuhören. Menschen fühlten sich von ihm angenommen und ernst genommen. Inspirierend waren Martin Kunzes Predigten besonders durch ihre Tagesaktualität, er versuchte immer nah am Zeitgeschehen und nah bei den Menschen zu sein. Wir

erlebten Martin Kunze als einen Pfarrer, der das lebte, was er predigte und deshalb seinen Glauben authentisch verbreitete. Ein Besucher, der eigentlich nicht gläubig ist, äußerte, nachdem er einen Gemeindebibeltag miterlebte: „Bei dem Pfarrer braucht man einen großen Unglauben, um nicht auch noch zum Glauben zu kommen.“ Viele von uns erinnern sich an anregende Zeiten mit ihm: spontane Radtouren an den Badensee nach der Jungen Gemeinde, diverse Faschingsfeiern, sogar an Fernsehabend auf dem Kirchturm. Es wurde gefragt, gezweifelt, gelacht und gespielt. Als Ansprechpartner für Glaubensfragen, tiefe Gespräche und alltäglichen Humor prägte er mehrere Generationen unserer Gemeinde. Er lebte in und für die Gemeinde, auch in der Freizeit. Gemeinsam mit seiner



Pfarrer Martin Kunze, 2010

Frau Magdalene wurde im Gemeindechor gesungen und gefeiert. An dieser Stelle geht ein großer Dank auch an Magdalene Kunze, die ihm nicht nur den Rücken freihielt, sondern selbst mitgestaltete und ihre Haustüre stets freundlich öffnete. Es entstanden Verbindungen und tiefe Freundschaften. Ich bin dankbar, dass ich Martin Kunze und seine Familie kennenlernen durfte. Als Gemeindepädagogin erinnere mich an eine spannende und bereichernde Zusammenarbeit im Team, in dem sich Martin Kunze nie über andere stellte. Durch seine ruhige Art gab er mir als damalige Berufsanfängerin Sicherheit und den Mut, auch Dinge auszuprobieren. Die Gleichberechtigung verschiedener Meinungen, Gelassenheit und viel Humor bestimmten damals die Dienstbesprechungen.

Am 25.09.2020 ist Martin nach langer Krankheit eingeschlafen. Uns bleiben viele gute Erinnerungen und wertvolle Spuren, die er hinterlässt. Dem Trauergottesdienst lag der Spruch zugrunde: „Ich lebe, und ihr sollt auch leben.“ In dieser österlichen Hoffnung, dass der Tod nicht das Letzte ist, geben wir Martin Kunze in die Hand Gottes – dem Gott des Lebens.

Claudia Bemmann

KGV Sellerhausen-Volkmarsdorf

Die Turmsanierung geht nun endlich in die Vollen. Das Gerüst steht, die Maurer/Putzer sind beauftragt und mit etwas Glück kommen sogar die speziellen Formziegel noch in diesem Jahr aus der Brennelei. Auch bei diesem Bauvorhaben sind einige Ehrenamtliche sehr tatkräftig und verantwortungsvoll engagiert. Vielen Dank an Euch und die vielen anderen tollen Mitstreiter im Ehren-

Kirchenvorstand

Durch den neu zusammengesetzten KV im Alesius-Kirchspiel wird die Gemeinde Baalsdorf-Mölkau künftig nur noch mit zwei Vertretern im Kirchenvorstand vertreten sein. Neben Thomas Gehre wird Michael Weicker die Arbeit mitgestalten. Wir möchten an dieser Stelle bereits Ute Schoch und Arnd Besservon ganzem Herzen für ihre ausdauernde und konstruktive Arbeit danken.

Die Kirchspielgottesdienste, wie Sie sie bisher aus dem Kirchspiel im Leipziger Osten kennen, werden im Alesius-Kirchspiel umgetauft und heißen künftig Gebietsgottesdienste. Aufgrund der personellen Situation mit vielen Vakanzen, wird an den Sonntagen der Winterferien sowie in der Woche davor und danach jeweils nur ein Gebietsgottesdienst möglich sein. Seien Sie herzlich dazu eingeladen.

Elias Grasemann

KIRCHGEMEINDEVERTRETUNGEN (KGV)

Baalsdorf-Mölkau

Vorsitz: Ekkehardt Malgut 0341 / 651 78 02
Stellvertretung: Ute Schoch 0341 / 6 51 73 26

Sellerhausen-Volkmarsdorf

Vorsitz: Jürgen Engelhardt 0151 / 23 980 486
juergen.engelhardt@kirchspiel-leipzig.de
Stellvertretung: Andrea Virgenz

Termine Kirchgemeindevertretungen

Baalsdorf-Mölkau: 07.12., 04.01., 01.02.
Paunsdorf: nach Vereinbarung
Sellerhausen-Volkmarsdorf: 01.12., 05.01., 02.02.

amt in unserer Gemeinde. Der traditionelle Abend im Januar, um Euch zu danken, muss leider in die Mitte nächsten Jahres verschoben werden, um zahlreiche Teilnahme zu ermöglichen.

Jürgen Engelhardt

Durch das aktuelle Infektionsgeschehen gleicht die Planung für Heiligabend und die Weihnachtsfeiertage einem Spiel mit vielen unbekanntem Karten. Um neben den Angeboten der offenen Kirchen an Heiligabend dennoch möglichst vielen Menschen einen Gottesdienst zu ermöglichen, haben sich die Hauptamtlichen dazu bereiterklärt, den Festgottesdienst am 25.12. sowohl in Baalsdorf als auch in Mölkau anzubieten. Informieren Sie sich hierzu bitte auch auf Seite 15, auf unserer Homepage und an den Schaukästen.

Der Geburtstagsgottesdienst des neuen Alesius-Kirchspiels soll aufgrund der wahrscheinlich begrenzten Teilnehmerzahl per Livestream übertragen werden. Bitte informieren Sie sich zu gegebener Zeit hierzu auf der Homepage.

KIRCHENVORSTAND

Vorsitzende

Andrea Virgenz
Tel. 0341 / 232 60 22
andrea.virgenz@kirchspiel-leipzig.de

Stellvertretender Vorsitzender

Pfr. Jan Teichert
Tel. 0341 / 2519 584
jan.teichert@kirchspiel-leipzig.de

Termine Kirchenvorstand

jeweils 19:30 Uhr
Dienstag, 15.12.20, in Baalsdorf
Donnerstag, 07.01.21 in Sellerhausen
Mittwoch, 20.01.21 in Sellerhausen
Mittwoch, 03.02.21 (Ort wird noch festgelegt)

Geburts(tags)gottesdienst unseres Kirchspiels

**Alles muss klein beginnen,
lass etwas Zeit verrinnen.
Es muss nur Kraft gewinnen,
und endlich ist es groß.**

Liebe Geschwister, diese von Gerhard Schöne besungene Weisheit ist nicht überraschend, jeder weiß, aus einer kleinen Quelle wird ein großer Fluss, aus einem kleinen Samenkorn ein mächtiger Baum. So ist es auch beim Willen unserer einzelnen Kirchengemeinden ab dem 1. Januar im Ev.-Luth. Alesius-Kirchspiel Leipzig zusammenzuarbeiten. Aus kleinen Einzelgemeinden wird – so unsere Hoffnung – eine große, stabile Struktureinheit, in der alle miteinander denken und beten. Natürlich spielen Ängste und Fragen wie

Verlieren wir in diesem größeren Verbund nicht das einzelne Gemeindeglied aus dem Blick? oder Wird meine Meinung, wird mein Bedürfnis überhaupt noch gehört werden können – bin ich nicht viel zu klein?

in diesem Prozess eine Rolle! Gerhard Schöne fasst das so zusammen:

Manchmal denk ich traurig: Ich bin viel zu klein!

Kann ja doch nichts machen!

Diese Fragen und Ängste sollen und müssen uns nicht lähmen, heißt es

doch:

Erst einmal beginnen. Hab ich das geschafft, nur nicht mutlos werden, dann wächst auch die Kraft.

Und dann seh ich staunend: Ich bin nicht allein.

Viele kleine Schwache stimmen mit mir ein:

Denn **alles muss klein beginnen**. Für mich persönlich bedeutet das, traue den kleinen Anfängen! Traue dem Wort, das dich im Herzen trifft, folge ihm! Und tu die kleinen Schritte, die du tun kannst und sollst, dort wo du bist! Resigniere nicht! Sag nicht: **Ich bin zu klein!** Sage stattdessen: **Alles muss klein beginnen. Aber es muss eben beginnen, und vielleicht bist gerade DU es, der den Anfang machen sollst, damit es einmal groß sein kann.**

Viel Arbeit und vor allem viel Gottvertrauen ist notwendig, damit wir eine Gemeinschaft werden. Damit wir den Mut nicht verlieren, wollen wir mit einem gemeinsamen Gottesdienst zur Geburt des Alesius-Kirchspiels beginnen, zudem wir Sie herzlich am 17. Januar, 10 Uhr, in die Emmauskirche einladen. Im Namen aller ehren- und hauptamtlich Mitarbeitenden

Ihr Pfr. Christian Wedow

Vakanzsituation

Liebe Gemeinde,

mit dem Wechsel von Pfarrerin Birgit Silberbach nach Trebsen ist eine weitere Pfarrstelle unseres Kirchspiels unbesetzt. Ab dem 1. November werde ich die Vakanzvertretung für diese Pfarrstelle mit dem Seelsorgegebiet Baalsdorf-Mölkau und Neu-Paunsdorf übernehmen, für mich persönlich bedeutet das eine Herausforderung, bin ich doch neben den Aufgaben in Liebertwolkwitz und Holzhausen betraut mit der Vakanzvertretung in Engelsdorf-Sommerfeld-Hirschfeld und der Aufgabe des Regionalbeauftragten unserer Region 3.

Sie ahnen, dass eine Zeit auf uns alle zukommen wird, in der es nicht wie gewohnt weitergehen kann, manches zu überdenken ist und wenige Dinge nicht oder anders fortgeführt werden müssen. Resignieren brauchen wir jedoch nicht, sondern gerade jetzt gilt es, aus der Gewissheit des Psalmverses

Er ist mein Fels, meine Hilfe und mein Schutz, dass ich nicht wanken werde (Psalm 62,7)

zu leben und zu handeln.

Ihr Pfr. Dr. Christian Wedow

AUFRUF ZUR 62. AKTION BROT FÜR DIE WELT

Kindern Zukunft schenken

Für viele Kinder ist in diesem Jahr die Zukunft unsicher geworden – für die Kinder hier, vor allem aber für die Kinder in vielen Ländern des Südens. Sie leiden besonders unter den indirekten Folgen der Pandemie. Seit Ausbruch der Krise fehlt Millionen Kindern die Chance zum Lernen. Sie leiden am Eingesperrtsein, an häuslicher Gewalt. Sie leiden unter großer wirtschaftlicher Not – und Hunger, weil ihren Eltern das Einkommen weggebrochen ist. Und das wird so schnell nicht vorbeigehen – die Folgen von Corona treffen die Ärmsten am längsten und am härtesten. Das sind düstere Aussichten, vor allem für Kinder. Dabei sind gerade sie die Zukunft, brauchen gerade sie Perspektiven.

Deshalb wollen wir in diesem Jahr ein Hoffnungszeichen für die Zukunft der Jüngsten setzen! Sie brauchen mehr denn je unsere Unterstützung – und wir können sie ihnen geben, denn uns geht es trotz Einschränkungen und Härten vergleichsweise gut. Brot für die Welt und seine internationalen Partner kennen die Lage von Mädchen und Jungen in vielen Ländern sehr genau: Da sind Kinder, die am Rande der Hauptstadt von Paraguay Müll sammeln, um Geld zu verdienen. Da sind Kinder, die auf den Philippinen in Zuckerrohrplantagen arbeiten, um ihre Familien zu unterstützen. Und da sind Kinder, die in Sierra Leone den ganzen Tag auf dem Markt mitarbeiten, so dass keine Zeit mehr bleibt für den Schulbesuch. Dabei ist eines sicher: Wo der Zugang zu Bildung wegbricht, ist die Zukunft von Kindern gefährdet. Brot für die Welt unterstützt deshalb in Paraguay Straßenschulen bei der Bereitstellung von Mahlzeiten. Auf den Philippinen und in Sierra Leone fördern wir Familien, um ihre wirtschaftliche Situation zu verbessern. Damit Kinderarbeit nicht mehr nötig ist und ein Schulbesuch möglich wird. „Kindern Zukunft schenken“ – mit unseren Gaben und mit unseren Gebeten im Advent: Gott hat uns seinen Sohn in die Krippe und damit in unsere Mitte und in unsere Herzen gelegt. Ihm und mit ihm jedem Kind soll unsere Liebe und Fürsorge gelten. Lassen Sie sich das zu Herzen gehen in diesem Advent und an Weihnachten. Helfen Sie uns, die Härten der Pandemie von Kindern im Süden abzuwenden, damit sie ihnen nicht die Chancen auf Zukunft nehmen. Für Ihre Unterstützung von Brot für die Welt und Ihr Vertrauen danken wir Ihnen und wünschen Ihnen den Segen des Advents!



„Lehrerin zu werden, das wäre mein Traum!“
Rowena Pama, 11, muss nicht mehr auf den
Zuckerrohr-Feldern arbeiten. Sie kann endlich
zur Schule gehen.

62. Aktion Brot für die Welt
Kindern Zukunft schenken

Aus aktuellem Anlass bitten wir Sie,
Ihre Spende auf das folgende Konto zu überweisen:
IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00



Oder spenden Sie direkt online
www.brot-fuer-die-welt.de/spende
Vielen Dank!

Brot
für die Welt

ADVENT UND WEIHNACHTEN

1
Was bringt dich heute zum Lachen?

2
Schreibe einen Wunschzettel mit Dingen, die man nicht kaufen kann.

3
Höre Musik, die dich glücklich macht.

4
Mache heute etwas zum ersten Mal.

5
Kaufe etwas süßes oder gesundes und teile es.

6
Nimm dir Zeit für eine Andacht

7
Trinke einen Tee und schaue dabei nicht aufs Handy

8
Fotografiere etwas, das dich glücklich macht.

9
Backe Plätzchen

10
Schreibe auf, wofür du dankbar bist.

11
Informiere dich über ein komplett neues Thema.

12
Gehe heute eine Stunde früher ins Bett.

13
Nimm dir Zeit für eine Andacht.

14
Koch dein Lieblingsessen

15
Lese 15 Minuten ein gutes Buch.

16
Wie war nochmal die Weihnachtsgeschichte? Lies nach, bei Lk 2

17
Höre dein liebstes Weihnachtslied

18
Atme ein paar Mal ganz tief in den Bauch und wieder aus.

19
Suche dir ein schönes Adventsgedicht und lerne es auswendig.

20
Nimm dir Zeit für eine Andacht.

21
Packe die letzten Geschenke in Ruhe ein.

22
Rufe einen lieben Menschen an oder schreibe

23
Mach realistische Pläne für die Feiertage.

24
Genieße den Moment!

VERANSTALTUNGEN IM ÜBERBLICK

Zu folgenden Veranstaltungen laden wir Sie und Euch recht herzlich ein. Weitere Informationen finden Sie ebenfalls in diesem Kirchspielblatt oder auf www.kirchspiel-leipzig.de/veranstaltungen

06.12.	MUSIKALISCHE ANDACHT, SIEHE AUCH SEITE 13 Sonntag, 17:00 Uhr Sellerhausen
08.12.	MUSIKALISCHE TAIZÉ-ANDACHT Dienstag, 18:00 Uhr Sellerhausen
12.12.	MUSIKALISCHE ANDACHT, SIEHE AUCH SEITE 13 Samstag, 19:30 Uhr Sellerhausen
13.12.	MUSIKALISCHE ANDACHT, SIEHE AUCH SEITE 13 Sonntag, 15:00 Uhr Paunsdorf
20.12.	ADVENTSANDACHT: BILDER & KLÄNGE & LIEDER ZUM 4. ADVENT MIT DER BAND OST-LICHT, SIEHE AUCH SEITE 13 Sonntag, 17:00 Uhr Sellerhausen
31.12.	KONZERT ZUM ALTJAHRESABEND, SIEHE AUCH SEITE 14 Donnerstag, 17:00 Uhr Baalsdorf
31.12.	„DA PACEM DOMINE“, SILVESTERGOTTESDIENST ZUM JAHRESAUSKLANG MIT MUSIK UND STILLE, SIEHE AUCH SEITE 14 Donnerstag, 17:00 Uhr Sellerhausen
06.01.	GOTTESDIENST MIT EHRENAMTSSEGNUNG, SIEHE AUCH SEITE 28 Mittwoch, 18:00 Uhr Baalsdorf
10.01.	GOTTESDIENST MIT EHRENAMTSSEGNUNG, SIEHE AUCH SEITE 28 Sonntag, 17:00 Uhr Sellerhausen
17.01.	GEBURTSTAGSGOTTESDIENST ALESIIUS-KIRCHSPIEL, SIEHE AUCH SEITE 9 Sonntag, 17:00 Uhr Sellerhausen
23.01.	KINDERKIRCHENSAMSTAG Samstag, 10:00 - 13:00 Uhr Baalsdorf
05.03.	WELTGEBETSTAG DER FRAUEN, SIEHE AUCH SEITE 26 Freitag, 16:00 Uhr Baalsorf und 18:00 in der Emmauskirche
07.03.	JUGENDGOTTESDIENST Sonntag, 17:00 Uhr Sellerhausen

Alle Termine
in dieser Ausgabe sind vorläufig und finden
statt, so lange es die gesetzlichen Vorgaben
erlauben. Bitte informieren Sie sich
jeweils auf der Homepage und an
den Schaukästen.

Musikalische Andacht zum 2. Advent

06.12. | 17:00 UHR | EMMAUSKIRCHE

Seien Sie herzlich eingeladen zu einer musikalischen Andacht am zweiten Advent, die dieses Jahr anstelle der traditionellen Adventsmusik stattfinden wird. Es erwarten Sie adventliche und weihnachtliche Melodien, Lieder und Instrumentalmusik, gesungen und gespielt von Ulrike Pippel (Sopran), Daniel Blumenschein (Bass) und Moritz Brandenburger (Trompete). Wenn es die Umstände erlauben, wird auch das Orchester der Emmauskirche mitwirken.



Musikalische Andacht mit dem Kammerchor der HMT

12.12. | 19:30 UHR | EMMAUSKIRCHE

Im Kammerchor „Felix Mendelssohn Bartholdy“ singen fortgeschrittene Studierende der Fachrichtungen Schulmusik, Kirchenmusik und Chordirigieren. In einer musikalischen Andacht in der Emmauskirche singt das leistungsstarke Vokalensemble adventliche und weihnachtliche Chormusik unter der Leitung von Tobias Löbner.



Musikalische Andacht zum 3. Advent

13.12. | 15:00 UHR | PAUNSDORF

In der Genezarethkirche in Paunsdorf wird es in diesem Jahr am 3. Advent eine musikalische Andacht geben: Malena Hoffmann (Sopran) und Josua Velten (Orgel) musizieren adventliche Arien und Lieder.

Adventsandacht mit Musik & Bildern

20.12.2020 | 17:00 UHR | EMMAUSKIRCHE

Herzliche Einladung zum einem meditativen Abend am 4. Advent in der Emmauskirche mit der Band Ostlicht.



Konzert zum Altjahresabend

31.12.2020 | 17:00 UHR | KIRCHE BAALSDORF

Herzliche Einladung zum alljährlichen Silvesterkonzert in der Baalsdorfer Kirche. In diesem Jahr wird uns Sanko Ogon (Greifswald), Kantor auf Rügen, ein weihnachtliches Programm zu Gehör bringen. Bitte beachten Sie die Homepage und Aushänge für eventuelle Änderungen, die sich aus der aktuellen Lage ergeben.

Silvestergottesdienst zum Altjahresabend

31.12.2020 | 17:00 UHR | EMMAUSKIRCHE

Herzliche Einladung zum Silvestergottesdienst, ein Jahresausklang mit Musik und Stille.



Kinderkirchensamstag

23.01.2021 | 10:00 - 13:00 UHR | KIRCHE BAALSDORF

Alle Kinder sind eingeladen zum Kinder-Kirchen-Samstag nach Baalsdorf, Baalsdorfer Anger 10. Wir treffen uns am 23. Januar 2021 von 10 bis 13 Uhr. Bitte bringt wieder eine Kleinigkeit an Obst oder Gemüse für den Imbiss zwischendurch mit. Dann werden alle satt.

In sieben Wochen durch die Zeit

17.02.2021 UND FOLGENDE PASSIONSSONNTAGE | KIRCHEN BAALSDORF UND MÖLKAU

In sieben Wochen durch die Zeit

In der Passionszeit 2021 wollen wir den Texten und Klängen alter und neuer Passionslieder nachspüren. Seien Sie herzlich eingeladen zur Gottesdienstreihe „In sieben Wochen durch die Zeit“. Am Aschermittwoch und an den Passionssonntagen werden in den Kirchen in Baalsdorf und Mölkau Gottesdienste mit kleinen Passionsmusiken zu hören sein, in denen in Wort und Musik jeweils eines der Wochenlieder im Mittelpunkt steht.



**BAALSDORF -
MÖLKAU**

PAUNSDORF

**SELLERHAUSEN -
VOLKMARSDORF**

24.12.
Heiligabend
KOLLEKTE
Gemeinde

Am Heiligabend werden alle Kirchen in unserem Kirchspiel von 15:00 bis 18:00 Uhr geöffnet sein. Ebenso wird es Angebote im unmittelbaren Umfeld der Kirchen geben. Die Besucher sind eingeladen, in dieser Zeit ihre Kirche zu besuchen, innezuhalten, sich ein Licht mitzunehmen, um dann andächtig weiter zu wandeln und auf diese Weise eine stille Botschaft mit nach Hause zu nehmen.

22:30 Uhr
Christnacht mit der Kantorei in
der Emmauskirche
Pfr. J. Teichert

25.12.
1. Weihnachts-
feiertag
KOLLEKTE
Gemeinde

10:00 Uhr
Festgottesdienst in Baals-
dorf
Pfr. J. Teichert

11:00 Uhr
Festgottesdienst in Mölkau
Pfr. J. Teichert

26.12.
2. Weihnachts-
feiertag
KOLLEKTE
Katastrophen-
hilfe

10:30 Uhr
Gottesdienst mit Quempas-
Singen in der Emmauskirche
Pfr. J. Teichert

Weihnachtsspaziergang „Auf dem Weg nach Bethlehem“

Auch der Heilige Abend wird wegen Corona in diesem Jahr anders sein. Vielleicht diesmal als eine Art Weihnachtsspaziergang? Vier bis fünf liebe- und phantasievoll geschmückte Stationen der Weihnachtsgeschichte nach Lukas 2 werden in der Kirche, im Pfarrgarten, auf dem Friedhof, im Park aufgebaut. Jede Station ist gestaltet mit Figuren, Gegenständen, Musik, Bibelversen, Liedern und dem jeweiligen Text der Weihnachtsgeschichte, die zur entsprechenden Station gehört. Die Spaziergänger haben 3 Stunden Zeit, alle Stationen zu besuchen, erhalten einen kleinen Plan für die nächsten Stationen und haben dann am Ende die vollständige Weihnachtsgeschichte zusammengestellt. Am Ende gibt es ein kleines Weihnachtsgeschenk, das Friedenslicht und den Segen mit auf den Heimweg. Kommen Sie mit auf den Spaziergang, und lassen Sie sich überraschen an diesem besonderen Heiligen Abend. In den Schaukästen und im Netz werden Sie zeitnah alle Informationen finden.

GOTTESDIENSTE | DEZEMBER 2020

Brich dem Hungrigen dein Brot, und die im Elend ohne Obdach sind, führe ins Haus! Wenn du einen nackt siehst, so kleide ihn, und entzieh dich nicht deinem Fleisch und Blut! (Jesaja 58,7)

	BAALSDORF - MÖLKAU	PAUNSDORF	SELLERHAUSEN - VOLKMARSDORF
06.12. 2. Advent KOLLEKTE Gemeinde	10:00 Uhr Familienkirche in Baalsdorf Frau Stöbe	10:30 Uhr Gottesdienst Pfr. J. Teichert	17:00 Uhr Musikalische Andacht in der Emmauskirche Kantor K. Pippel
13.12. 3. Advent KOLLEKTE Gemeinde	10:00 Uhr Gottesdienst in Mölkau Lektor U. Kind	15:00 Uhr Musikalische Andacht Pfr. J. Teichert	10:30 Uhr Gottesdienst im Gemeinde- haus Volkmarsdorf Pfr. J. Teichert 10:30 Uhr Gottesdienst im Altenpflege- heim Pfrn. i. R. Dietrich
20.12. 4. Advent KOLLEKTE Gemeinde	10:00 Uhr Gottesdienst in Mölkau Lektorin D. Gothe	09:00 Uhr Gottesdienst Pfr. J. Teichert	17:00 Uhr Adventsandacht mit Musik & Bildern mit der Band Ostlicht in der Emmauskirche
Informationen zu den Veranstaltungen an den Weihnachtsfeiertagen finden Sie auf Seite 15			
27.12. 1. Sonntag nach Weih- nachten KOLLEKTE Gemeinde		10:30 Uhr Gottesdienst Lektor U. Kind	
31.12. Altjahres- abend KOLLEKTE Gemeinde	17:00 Uhr Orgelkonzert in Baalsdorf		17:00 Uhr „DA PACEM DOMINE“ Silvestergottesdienst zum Jahresausklang mit Musik und Stille in der Emmauskirche



Viele sagen: „Wer wird uns Gutes sehen lassen?? HERR, lass leuchten über uns das Licht deines Antlitzes! (Psalm 4,7)

BAALSDORF - MÖLKAU

PAUNSDORF

SELLERHAUSEN - VOLKMARSDORF

01.01.

Neujahr
KOLLEKTE
Aufgaben EKD

17:00 Uhr

Gebietsgottesdienst
Pfr. J. Teichert

03.01.

2. So nach
Weihnachten
KOLLEKTE
Gemeinde

10:30 Uhr

Gebietsgottesdienst im
Gemeindehaus Volkmarsdorf

10:30 Uhr

Gottesdienst im Altenpflegeheim
Pfr. R. Leistner

06.01.

Epiphania
KOLLEKTE
Missionswerk

18:00 Uhr

Gottesdienst mit Ehren-
amtssegnung in Baalsdorf
Pfr. J. Teichert

10.01.

1. So nach E.
KOLLEKTE
Gemeinde

10:00 Uhr

Gottesdienst in Mölkau
Prädn. C. Bemann

10:30 Uhr

Gottesdienst
Pfr. J. Teichert

17:00 Uhr

Gottesdienst mit Ehrenamts-
segnung in der Emmauskirche
Pfr. J. Teichert

17.01.

2. So nach E.
KOLLEKTE
Gemeinde

10:00 Uhr

Alesius-Kirchspiel Gründungsgot-
tesdienst in der Emmauskirche
Gestaltet von den Haupt- und Neben-
amtlichen des Alesius-Kirchspiels

24.01.

3. So nach E.
KOLLEKTE
Gemeinde

10:00 Uhr

Gottesdienst in Mölkau
Pfr. J. Teichert

17:00 Uhr

Gottesdienst
Pfr. J. Teichert

10:30 Uhr

Gottesdienst in der
Emmauskirche

31.01.

Letzter So.
nach E.
KOLLEKTE
Weltbibelhilfe

10:00 Uhr

Gottesdienst in Baalsdorf
Prädn. C. Bemann

10:30 Uhr

Gottesdienst
Pfr. J. Teichert

09:00 Uhr

Gottesdienst in der
Emmauskirche
Pfr. J. Teichert

GOTTESDIENSTE | FEBRUAR 2021

Freut euch darüber, dass eure Namen im Himmel verzeichnet sind!. (Lukas 10,20)

BAALSDORF - MÖLKAU

PAUNSDORF

SELLERHAUSEN - VOLKMARSDORF

07.02.

Sexagesimä

KOLLEKTE

Gesamt-
kirchliche
Aufgaben der
VELKD

Aufgrund der personellen Situation findet an den Sonntagen vor, nach und in den Winterferien jeweils nur ein Gebietsgottesdienst statt.

10:00 Uhr

Gebietsgottesdienst im Gemeindeforum Volkmarisdorf
Pfr. J. Teichert

10:30 Uhr

Gottesdienst im Altenpflegeheim
Pfr. R. Leistner

14.02.

Estomihi

KOLLEKTE

Gemeinde

10:00 Uhr

Gebietsgottesdienst
Lektorin I. Haufe

17.02.

Aschermitt-
woch

KOLLEKTE

Gemeinde

19:30 Uhr

Gebietsgottesdienst in
Baalsdorf
7 Wochen (1)
Pfr. J. Teichert

21.02.

Invokavit

KOLLEKTE

Gemeinde

10:00 Uhr

Gebietsgottesdienst in
Mölkau
Pfr. J. Teichert
7 Wochen (2)

28.02.

Reminisere

KOLLEKTE

Besondere
Seelsorge-
dienste

10:00 Uhr

Gottesdienst in Baalsdorf
7 Wochen (3)
Andrea Virgenz

17:00 Uhr

Gottesdienst
Pfr. J. Teichert

10:30 Uhr

Gottesdienst in der
Emmauskirche
Pfr. J. Teichert

07.03

Okuli

KOLLEKTE

Gemeinde

10:00 Uhr

Gottesdienst in Mölkau
Pfr. J. Teichert
7 Wochen (4)

10:30 Uhr

Gottesdienst
Lektorin I. Haufe

17:00 Uhr

Jugendgottesdienst mit
Jugendchor in der Emmaus-
kirche
Gemeindepäd. D. Kiffner

Aus Zion bricht an der schöne Glanz Gottes.

Unser Gott kommt und schweiget nicht. Psalm 50,2–3

Ihr Lieben,

Advent, das heißt für mich ganz persönlich **Er kommt** und **Er, unser Erlöser, redet!**

Advent, das heißt für mich ganz persönlich Er kommt und Er, unser Erlöser, redet! Für mich ist das eine Heilsbotschaft, die all den Erfahrungen von Vergeblichkeit, von Einsamkeit, von Verlorenheit entgegensteht. Ja, Gott kommt und redet – auch das Unbequeme und Unerwartbare. So wie in den Worten des 50. Psalms. In diesem alten Gebet wird uns erzählt, dass Gott Gericht über alle Menschen hält, um sie neu auszurichten, aber auch, dass er unter ihnen wohnen will, um die Ungerechtigkeit zu richten. Advent und Weihnachten lassen uns erfahren, dass Gott sich nicht rar macht, nicht schweiget, sondern uns nachgeht, uns einen Neuanfang schenkt in Jesus Christus – Gottes Wort mit Hand und Fuß.

Advent und Weihnachten stehen sinnbildlich für die Tatsache, dass

Gott auch heute noch redet. Er redet durch sein Wort, durch andere Menschen, durch seine Sakramente. Unterscheidbar ist seine Stimme von dem Stimmgewirr unserer Tage! Gottes Stimme ist nämlich die Stimme der Wahrheit und die Stimme der Liebe. Es ist die Stimme des Kindes in der Krippe, des gekreuzigten



Grafik: Pfeffer
Quelle: Gemeindebrief Magazin,
Heftausgabe: 2021/1

und auferstandenen und wiederkommenden Herrn, der zu sich das mühselig und beladene ruft und uns neues Leben schenken möchte. Sein Glanz bricht sich in der Dunkelheit Bahn und kündigt sein Kommen und

Reden an – für uns und diese Welt! Uns bleibt es, diesem Glanz und seiner Stimme zu folgen, weil alle anderen Lichter und Stimmen nur Irrlichter sind – am Ende doch nur glanzlos und leer. Gerade in diesen Tagen, in denen die Einschränkungen durch die Pandemie so manch gewohnten Kontakt, so manch lieb gewonnenen Weg unmöglich machen, wünsche ich Ihnen und uns allen die Erfahrung, dass Gottes Glanz und sein Reden über alle Grenzen und dem Gefühl von Vergeblichkeit, von Einsamkeit, von Verlorenheit hinwegführt. Im Namen aller ehren- und hauptamtlich Mitarbeitenden wünsche ich Ihnen Gottes Segen.

Ihr Pfr. Christian Wedow

Senioren

Veranstaltungen in den Seniorenheimen

	GOTTESDIENSTE/ NACHMITTAGE	ANDACHTEN
SENIORENRESIDENZ LILIENHOF KASTANIENRING 1, 04316 LEIPZIG	SEITENS DES TRÄGERS GIBT ES Z. ZT. NOCH KEINE FREIGABE FÜR DIE DURCHFÜHRUNG VON GOTTESDIENSTEN.	
SAH „AM VORWERK“ AM VORWERK 15, 04329 LEIPZIG	DONNERSTAG 17.12., 10:30 UHR* DONNERSTAG 18.02., 10:30 UHR*	
ALTENPFLEGEHEIM EMMAUS ZUM KLEINGARTENPARK 28, 04318 LEIPZIG	SONNTAG, 13.12., 10:30 UHR* SONNTAG, 03.01., 10:30 UHR* SONNTAG, 07.02., 10:30 UHR*	DIENSTAG, 08.12., 10:00 UHR DIENSTAG, 12.01., 10:00 UHR DIENSTAG, 09.02., 10:00 UHR

Den Umständen entsprechend müssen die Termine evtl. noch verschoben werden. Die Teilnehmer erhalten dann Bescheid. Zu den mit * gekennzeichneten Gottesdiensten kann die Gemeinde aus gegebenem Anlass noch nicht eingeladen werden. Änderungen werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Mein Name ist Reinhard Leistner. Nach zwei Gemeindepfarrstellen in Waldheim und in der Versöhnungskirchengemeinde Leipzig-Gohlis hat das Landeskirchenamt mir ab November die Pfarrstelle zur Wahrnehmung der Seelsorge in Einrichtungen und Heimen des Diakonischen Werkes Innere Mission Leipzig übertragen. Dazu gehört ein monatlicher Gottesdienst im Pflegeheim Emmaus und die seelsorgerische Betreuung der Bewohner, Mitarbeiter und Angehörigen. Zu meinen Aufgaben gehören außerdem religionspädagogische Angebote. Ich habe in den zurückliegenden Jahren mit Freude an verschiedenen Schulen Evangelischen Religionsunterricht erteilt.

Wie Sie auf dem Bild erkennen können, wandere ich

in meiner Freizeit gerne, sowohl im Hochgebirge, aber auch in der näheren Umgebung, zuletzt zwischen Saale und Unstrut. Ich liebe die klassische Musik und die Literatur. Ich freue mich auf meinen Dienst im Pflegeheim und bin gespannt auf Begegnungen und Gespräche.

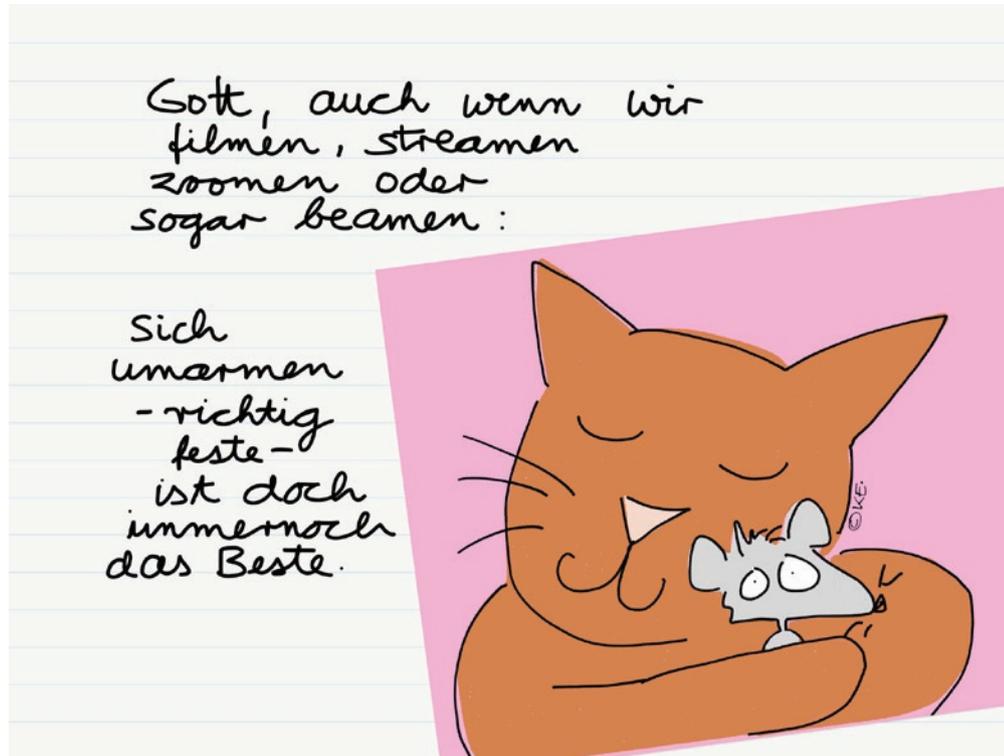
Reinhard Leistner



Reinhard Leistner, Chur / Schweiz
Foto: Valentin Leistner

Besondere Veranstaltungen

Aufgrund der aktuellen Verfügungen können wir momentan keine Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche anbieten. Derzeit ist auch nicht absehbar, wann wir wieder in den „Normalbetrieb“ übergehen können. Wir (die Gemeindepädagogin/Kantoren) informieren Sie, sobald die Gefahr vorrüber ist ;-)



Quellenhinweis: gep_typ_cartoon
Heftausgabe: 2021/2

Regelmäßige Veranstaltungen

KONFIRMANDEN
7. Klasse

VOLKMARSDORF
donnerstags, 14-tägig, 17:15 – 19:15 Uhr | D. Kiffner (Gemeindepädagogin)



Bald ist Weihnachten! Ihr wünscht euch GESCHENKE und bastelt vielleicht auch welche für die Menschen, die ihr liebt.

GESCHENKE sind etwas Schönes. Über GESCHENKE freut man sich. GESCHENKE selber verschenken macht auch Spaß.

GOTT hat zu Weihnachten auch ein GESCHENK für uns. GOTT schenkt uns Jesus, seinen Sohn!

Rätsel: Was bekommt Jan geschenkt?

1. In einem Geschenk ist eine Kette.
2. In dem grünen Geschenk ist ein Auto.
3. Das rote Geschenk bekommt Susi.
4. Susi bekommt keinen Teddy.
5. Tim bekommt das blaue Geschenk.
6. Jan bekommt als letztes sein Geschenk.

Geschenk	1	2	3
Name des Kindes			
Farbe des Geschenkes			
Inhalt des Geschenkes			

**BEI FRAGEN ODER FÜR ANMELDUNGEN WENDET EUCH BITTE AN
UNSERE GEMEINDEPÄDAGOGIN:**

Dorothea Kiffner
0172 / 70 974 72
dorothea.kiffner@kirchspiel-leipzig.de

Das Kirchspiel im Leipziger Osten ist Träger der Kinderinsel Emmaus.

WIR SUCHEN EINE ERZIEHERIN / EINEN ERZIEHER

zum April 2021,

Der Dienstumfang beträgt 75,00% - 93,75% in unbefristeter Anstellung.

Das bieten wir Ihnen:

- Vergütung nach landeskirchlichem Tarif (KDVO)
- Arbeit in einem Neubau (2009); 80 Kinder (ab 1 Jahr) in 2 Krippen- und 4 Kindergartengruppen
- ein engagiertes Team
- regelmäßige Fortbildungen
- intensive Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde, einem Alten- und Pflegeheim der Diakonie und anderen

Das bringen Sie mit:

- engagierte Zugehörigkeit zur evangelischen Kirche
- eine abgeschlossene Ausbildung zum/zur Erzieher*in (staatlich anerkannt)
- aktive Mitarbeit an der Umsetzung und Weiterentwicklung vorhandener Konzepte (intergenerativ, christliches Profil, musikalische Angebote, teiloffene und gruppenübergreifende Arbeit)
- kreativ, aufgeschlossen, flexibel, zuverlässig und teamfähig
- Lust und Freude an der Arbeit mit Kindern, Eltern und Senioren
- Freude an der Mitgestaltung unseres Kindergartenalltages unter Berücksichtigung der Partizipation von Eltern und Kindern

Aussagekräftige Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum 29. Januar 2021 an die Vorsitzende des Kirchenvorstandes im Kirchspiel im Leipziger Osten

Andrea Virgenz

Pfarramt Paunsdorf, Riesaer Str.31, 04328 Leipzig

oder per Mail an: andrea.virgenz@kirchspiel-leipzig.de

Bei Anfragen können Sie sich gern an die Kindergartenleiterin Andrea Ziesmer, Telefon: 0341/2327517 oder per Mail an kinderinsel@kirchspiel-leipzig.de wenden.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

KV-Wahl und Wahl zur Kirchgemein- devertretung

Liebe Gemeinde,

im Frühjahr 2021 werden die Kirchen-
vorstände und die Kirchgemein-
devertretungen durch Wahlen am 7.
März und Berufungen für 6 Jahre neu
gebildet. Bei der Wahl zum Kirchen-
vorstand (= KV) und zur Kirchgemein-
devertretung (= KGV) wird es zwei
Listen geben. Auf der einen Liste ste-
hen die Kandidaten für die KGV, auf
der anderen Liste stehen die Kandi-
daten für den KV des Kirchspiels,
diese Kandidaten können auch auf
der KGV-Liste stehen. Alle Kandidaten
entstammen unserer Kirchgemeinde
– zur Wahl steht also niemand, der
nicht der Ortsgemeinde angehört.
Gewählt sind die Kandidaten, die die
meisten Stimmen auf sich vereinigen.
Die beiden Kandidaten, die aus un-
serer Gemeinde in den KV des Kirch-
spiels gewählt und berufen werden,
sind automatisch auch Mitglied der
KGV. Die Auswahl der anderen KGV-
Mitglieder erfolgt gemäß der Stimm-
zahl.

Für diese Ämter kann jedes Kirchge-
meindeglied vorgeschlagen werden
bzw. kandidieren, welches die Vor-
aussetzungen erfüllt. Dazu braucht
es eine formelle Kandidatur und 5
Unterstützer. (Formblätter gibt es im
Pfarramt und auf unserer Internetseite.)

ZEITPLAN

- Bitte beachten Sie, dass Sie nur
in Ihrem Wahlbezirk (= Ihrer
Kirchgemeinde) wahlberechtigt
sind. **Wahlberechtigt** sind alle
Kirchgemeindeglieder, die am
Wahltag das 14. Lebensjahr
vollendet haben, das Wahlrecht
nach kirchlicher Ordnung
besitzen und in der Wählerliste
verzeichnet sind. Auskunft zur
Wählerliste erhalten Sie in Ihrem
Ortspfarrbüro, Einsprüche gegen
Vollständigkeit oder Richtigkeit
der Eintragungen in die Liste sind
nur bis zum 7. Februar möglich.
- Die Wählerliste liegt ab dem 2.
Januar im jeweiligen Pfarrbüro
aus.
- **Am 31. Januar wird die
Kandidatenliste bekanntgegeben
– durch Abkündigung im
Gottesdienst und durch Aushang.**
Eine Woche nach Aushang
läuft Ihre **Einspruchsfrist**
gegen Kandidaten und/
oder Verfahrensweise des
Zustandekommens der Liste ab.
- **Orte und Zeiten der Vorstellung
der Kandidaten in ihrer jeweiligen
Ortsgemeinde** entnehmen Sie
bitte der Gottesdienstübersicht,
die dieser Ausgabe beiliegt.
- Sie können gern von der
Briefwahl Gebrauch machen.
Dazu beantragen Sie bitte bis

3. März mündlich oder schriftlich
beim Kirchenvorstand das
Ausstellen eines Wahlscheins. Ihr
Wahlschein muss entweder vor
der Wahl dem Kirchenvorstand
oder am Wahltag vor Ende der
Wahlhandlung Ihrem zuständigen
Wahlausschussvorsitzenden
zugeleitet worden sein.

- Am 7. März findet die Wahl zum
KV und zur KGV im Anschluss des
Gottesdienstes in der Kirche Ihres
Wahlbezirks (= Kirchgemeinde)
statt.

WAHL ZUM KIRCHENVORSTAND

In unserem Kirchspiel wird es 14
KirchvorsteherInnen geben:

- Sellerhausen-Volkmarsdorf: 4, von
denen 3 zu wählen sind und einer
zu berufen ist
- Paunsdorf: 1, der zu wählen ist
- Baalsdorf-Mölkau: 2, von denen
einer zu wählen und einer zu
berufen ist
- Engelsdorf-Sommerfeld-
Hirschfeld: 2, von denen einer zu
wählen und einer zu berufen ist
- Liebertwolkwitz: 2, beide sind zu
wählen
- Holzhausen: 2, von denen einer zu
wählen und einer zu berufen ist

WAHL ZUR KIRCHGEMEINDEVERTRETUNG

Die Kirchgemeindevertretung der Kirchgemeinde Baalsdorf-Mölkau besteht aus 12 (incl. 2 KV) Mitgliedern. 6 Kirchgemeindevertreter werden gewählt und 4 werden berufen.

Die Kirchgemeindevertretung der Kirchgemeinde Engelsdorf-Sommerfeld-Hirschfeld besteht aus 9 (incl. 2 KV) Mitgliedern. 5 Kirchgemeindevertreter werden gewählt und 2 werden berufen.

Die Kirchgemeindevertretung der Kirchgemeinde Holzhausen besteht aus 6 (incl. 2 KV) Mitgliedern. 3 Kirchgemeindevertreter werden gewählt und 1 wird berufen.

Die Kirchgemeindevertretung der Kirchgemeinde Liebertwolkwitz besteht aus 4 (incl. 2 KV) Mitgliedern. 1 Kirchgemeindevertreter wird gewählt und 1 wird berufen.

Die Kirchgemeindevertretung der Kirchgemeinde Paunsdorf besteht aus 5 (incl. 2 KV) Mitgliedern. 2 Kirchgemeindevertreter werden gewählt und 1 wird berufen.

Die Kirchgemeindevertretung der Kirchgemeinde Sellerhausen-Volkmarsdorf besteht aus 9 (incl. 4 KV) Mitgliedern. 3 Kirchgemeindevertreter werden gewählt und 2 werden

berufen.

Scheidet ein Mitglied während der Legislatur aus der Kirchgemeindevertretung aus, wird eine Ersatzberufung vorgenommen.

Das Ortsgesetz, welches die Zusammensetzung des KV und der KGV regelt, kann ab Januar 2021 im Pfarramt eingesehen werden und hängt in den Schaukästen aus.

Pfr. Dr. Christian Wedow

Wahl der Kirchgemeindevertretungen und des Kirchenvorstandes

Am 07.03. des kommenden Jahres wählen die Gemeinden unseres Kirchspiels wieder die Gemeindevertretungen und den Kirchenvorstand.

Wichtig für eine Wahl sind natürlich die Kandidaten, die bereit sind, sich mit Herz, Hand und Verstand für unsere Gemeinde stark zu machen und Verantwortung zu übernehmen.

Wenn Sie das Gemeindeleben oder unsere zahlreichen Bautätigkeiten zukünftig aktiv mitgestalten möchten, dann sind Sie genau der oder die Richtige, um sich zur Wahl aufstellen zu lassen.

Für Fragen sprechen Sie ein Mitglied der Kirchgemeindevertretung oder eines unserer Pfarrbüros an.

Außerdem suchen wir in Baalsdorf/

Mölkau einen Nachfolger für unser Team Öffentlichkeitsarbeit im Kirchspiel, der sich auch um die Pflege der Homepage für unsere Gemeinde kümmert. Nähere Informationen sind ebenfalls im Pfarramt erhältlich.

*Kirchgemeindevertretung Baalsdorf/Mölkau,
Saalfrank, Stöbe*

„Lieblingsplatz in Leipzig“ barrierefreies Hören in der Emmauskirche

Seit kurzem können im Kirchenschiff der Emmauskirche Menschen mit Höreinschränkungen durch eine Induktionsanlage besser hören. Die Anlage überträgt drahtlos und störungsfrei die Stimmen der in die Mikrofone Sprechenden, direkt über das Hörgerät ins Ohr. Der Förderverein Denkmal Emmauskirche Leipzig e.V. hat das Projekt ins Leben gerufen und umgesetzt. Die Kosten für die induktive Höranlage werden vom Programm „Lieblingsplätze für Alle“ der Stadt Leipzig übernommen.

Wir danken besonders dem Engagement von Dietmar Virgenz, Rainer Wohlfarth, Dirk Thiele und Andreas Uhlig, ohne die das Projekt nicht möglich geworden wäre.

Förderverein Denkmal Emmauskirche Leipzig e.V.



Glocken für Baalsdorf..

Ende September erreichte uns die Nachricht, dass die große Glocke unseres neuen Geläuts nicht gelungen ist und noch einmal gegossen werden muss.

Die Ursachen dafür sind vielfältig, u.a. hat die verwendete leichtere Glockenrippe im Zusammenhang mit dem vorgesehenen Gewicht bedauerlicherweise nicht das erhoffte Klangergebnis erbracht.

Der nun für Mitte Dezember geplante Zweitguss wird mit einer stärkeren Rippe ausgeführt. Das wirkt sich auf Gewicht (+ ca. 130 kg) und Kosten (+ ca. 1.300 €) aus.

Die Sanierungsarbeiten an Turm und Glockenstuhl liegen im Zeitplan. Abschließend wird der Kirchturm von außen gestrichen, so wie die Wetterverhältnisse es zulassen. Es bleibt weiterhin spannend und die Vorfreude auf die Glockenweihe am Anfang des nächsten Jahres ist groß!

Katrein Saalfrank / Glockenprojektgruppe

Neuer Termin für Frauengesprächskreis

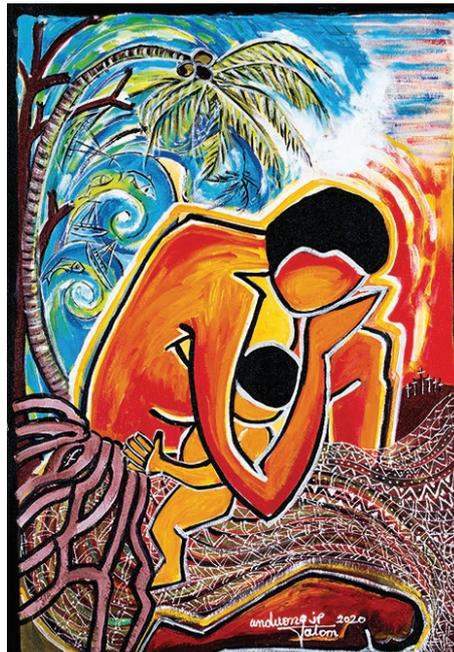
Leider konnte der angekündigte neue Gesprächskreis in Mölkau nun im zweiten Lockdown der Coronapandemie nicht stattfinden. Wie die Corona-Verordnung bis Weihnachten zu bewerten ist, bleibt derzeit noch

offen. Es fällt daher schwer zu planen. Dennoch möchte ich in diesem Kirchspielblatt einen neuen Termin für den Start der Frauengesprächsgruppe bekanntgeben. So lade ich herzlich zum zweiten Anlauf am 11.01.2021 um 19.30 Uhr im Dachgeschoss der Mölkauer Kirche ein. Wir wollen mit der Jahreslosung 2021 starten und auf Gottes Führung vertrauen.

Andrea Stöbe

Weltgebetstag 2021 Vanuatu

Wissen Sie, wo Vanuatu liegt? 83 Inseln, irgendwo zwischen Australien, Neuseeland und den Fidschiinseln, tragen gemeinsam diesen Namen.



Titelbild Weltgebetstag der Frauen 2021
Quelle: www.weltgebetstag.de

Die Menschen zählen zu den Glücklichsten der Welt. Aber das Land droht für immer im Meer zu versinken. Kommen Sie mit auf eine spannende Entdeckungsreise in dieses Südseeparadies. Am 05. März 2021 feiern wir gemeinsam mit den Frauen aus Vanuatu und Gläubigen aus der ganzen Welt den Weltgebetstag. Wir wollen trotz der sich ständig ändernden Corona-Situation eine Form finden, um den Tag fröhlich, abwechslungsreich und würdig zu begehen. Seien Sie dabei!

Beate Villmann

Weltgebetstag Vanuatu

Freitag, 5. März 2021 um 18:00 Uhr, Gemeindesaal der Emmauskirche mit der Band Ostlicht

Verkaufsstart der Zweitaufgabe unseres Buches | Kirchenbier & Lebkuchen

Adventsbasteln, Glühwein trinken, unser kleiner Weihnachtsmarkt vor der Kirchentür – das wird alles am 1. und 2. Advent in der Emmauskirche so nicht stattfinden können. Aber wir suchen nach neuen Wegen, wie wir die aktuellen geltenden Hygienebedingungen beachten und doch Ge-

wohntes (wenn vielleicht auch in andere Form) möglich machen können. Das neue (Weihnachts-)Kirchenbier ist angesetzt, die Lebkuchenherzen werden bereits gebacken und unserer Zweitaufgabe des bereits vergriffenen Buches „Rund um die Emmaskirche – gestern und heute – unterwegs in Leipzig-Sellerhausen und –Stünz“ wird gedruckt.

Am 1. Advent (29.11.) wird der Förderverein einen kleinen Basar zwischen 11:30-13:00 Uhr im Foyer und Gemeindesaal (bei schönem Wetter auch draußen!) mit Lebkuchen, Kirchenbier und weiteren Adventsdingen anbieten. Der Spendenerlös geht zu 100 % in Erhalt und Pflege des Kirchengebäudes.

Am 2. Advent (06.12.) wird der Förderverein ebenfalls zwischen 14:00-16:30 Uhr im Foyer und Gemeindesaal (bei schönem Wetter auch draußen!) einen Basar veranstalten. Hier können dann erstmals die druckfrischen Exemplare der Zweitaufgabe unseres Buches erworben oder bestellte Exemplare abgeholt werden. Lebkuchen, Kirchenbier und eine kleine Nikolausüberraschung für Kinder zum Mitnehmen stehen ebenfalls bereit.

Zur Einhaltung der Hygienekonzepte wird es

einen Besuchereingang geben, der die maximale Personenanzahl der Besucher*innen in den Innenräumen lenkt.

Machen Sie einen Adventsspaziergang, kommen Sie vorbei! Wir freuen uns auf Ihren Besuch und ein Gespräch mit Ihnen.

Förderverein Denkmal Emmauskirche Leipzig e.V.

Lebendiger Advent

Liebe Gemeinde, die GastgeberInnen des Lebendigen Adventskalenders aus Sellerhausen-Volkmarsdorf laden Sie in diesem Jahr trotz der Pandemie in ihre vorweihnachtlichen Wohnzimmer ein. Die Türchen lassen sich auf unserer Homepage öffnen. Schauen Sie ab dem 1. Dezember vorbei und lauschen Sie den Traditionen der Familien unserer Gemeinde.

Ulrike Pippel

Um das liebe Geld...

...geht es auch in diesem Jahr wieder!

Corona hat unser Leben fest im Griff und die Auswirkungen auf die verschiedenen Le-

bensbereiche sind teilweise enorm. Auch die finanziellen Grundlagen sind ins Wanken geraten: im persönlichen Bereich wie auch für die Kirchgemeinden und die Landeskirchen. Wir können noch nicht wirklich abschätzen, was uns die Pandemie kosten wird. Dennoch haben wir als Kirchspielgemeinden Sie um das Kirchgeld bzw. Gemeindeopfer als Ortskirchensteuer gebeten und die entsprechenden Briefe verschickt. An die Zahlung bis zum Ende des Kalenderjahres sei - sofern es Ihnen möglich ist - an dieser Stelle noch einmal freundlich erinnert!

Außerdem sammeln wir vor allem im Bereich Sellerhausen-Volkmarsdorf seit Jahren Spenden, um Stellenanteile in der gemeindepädagogischen Arbeit selbst zu finanzieren. Denn die Zuweisungen der Landeskirche reichen leider nicht aus, um das gewohnte bunte Angebot vor allem für Kinder und Jugendliche aufrechtzuerhalten. Die Landeskirche hat ein Förderprogramm aufgelegt, welches Spenden, die zusätzlich eingehen, verdoppelt. An dieser Stelle sei allen Spenderinnen und Spendern von Herzen gedankt, die es möglich gemacht haben, dass wir auch zukünftig diese Arbeit aus eigener Kraft aufstocken. Bitte spenden Sie deshalb auch weiterhin regelmäßig! Nur dann



ist sichergestellt, dass auch im erweiterten Kirchspiel ein Schwerpunkt der Kinder- und Jugendarbeit in der Kirchgemeinde Sellerhausen-Volkmarsdorf bleiben wird.

Jan Teichert

Was die Stunde geschlagen hat

Seit über 115 Jahren läuft die Turmuhr in der Emmauskirche zuverlässig. Das ist nicht nur an der stets genauen Uhrzeit auf den rund zwei Meter großen Zifferblättern zu sehen, sondern auch hörbar. Denn die mechanische Uhr beherbergt ebenfalls das Schlagwerk für den Viertelstunden- und Stundenschlag. Vielen Dank an Herrn Busch, der seit über 45 Jahren die Uhr liebevoll pflegt und auch jede Woche zwei Mal aufzieht. Das ist übrigens ein Kraftakt, denn nach dem Turmaufstieg müssen die drei zentnerschweren Gewichte mit einer massiven Kurbel jeweils 80 Umdrehungen nach oben gezogen werden, damit das Uhrwerk dann wieder 7 Tage läuft und auch schlägt.

Im Rahmen der Turmsanierung werden nun das Uhrwerk und die Zifferblätter vor Beschädigung durch die Bauarbeiten geschützt und in den „Winterschlaf“ geschickt. Unter anderem nutzen wir die Gelegenheit, dass ein Gerüst am Turm aufgebaut

ist und erneuern die Beschichtung der Zeiger und Markierungen. Diese Arbeiten werden übrigens von der Firma Zacharieä ausgeführt, die einstmals Erbauer dieser Uhr war.

Dietmar Virgenz

Jahreslosung 2021

Katrein Saalfrank aus Baalsdorf hat wieder eine Grafik zur Jahreslosung gestaltet. Wir danken ihr für die freundliche Genehmigung, diese hier abzdrukken. Karten und Poster können

im Pfarramt erworben werden. Wie jedes Jahr ist der Spendenerlös in vollem Umfang für das Kinderhospiz Bärenherz in Leipzig-Markkleeberg bestimmt. Diese Einrichtung ist nach wie vor auf Spendengelder angewiesen. Durch die Einschränkungen der Coronapandemie sind viele öffentliche „Auftritte“ zur Präsentation und zur Spendenmöglichkeit ausgefallen und auch für das Kinderhospiz deutlich spürbar. Umso mehr liegt mir am Herzen, gerade dort die Unterstützung hinzubringen. An alle, die dieses

Projekt mit ihrer Spende schon über viele Jahre mittragen, ein großer und herzlicher Dank!!
Richtwert für Poster: 3,00€ und Karte: 0,25€

Katrein Saalfrank/Elias Grasemann



Jahreslosung 2021
Grafik: Katrein Saalfrank, 2020

Ehrenamtsabende

Liebe Ehrenamtlichen, traditionell würde in Ihren Briefkästen dieser Tage eine Einladung zum Ehrenamtsabend eintrudeln. Diesen Abend müssen wir in diesem Jahr aus bekannten Gründen verschieben. Trotz allem haben Sie auch in dieser schwierigen Zeit das Leben unserer Gemeinden lebendig gehalten und sind, so es denn möglich

war, verlässlich ihren Aufgaben nachgegangen. Sicher haben Sie auch mit vielen Unsicherheiten leben müssen. Wir wollen Ihnen in den Gottesdiensten am 6.01. um 18:00 Uhr in Baalsdorf und am 10.01. um 18:00 Uhr in der Emmauskirche für ein weiteres Jahr voller Engagement danken und Ihnen einen Segen für das kommende Jahr mit auf den Weg geben. Herzliche Einladung zu diesen beiden Gottesdiensten!

Die hauptamtlichen Mitarbeiter

Wie wäre es eigentlich gekommen, wenn die heiligen drei Könige drei Königinnen gewesen wären?

Sie hätten sicherlich einfach nach dem Weg gefragt und wären dann auch pünktlich da gewesen, um bei der Geburt zu helfen. Danach hätten sie alles weggeräumt, die Mutter und das Kind versorgt und den Stall sauber und gemütlich gemacht. Die Geschenke, die sie dabeigehabt hätten, wären ganz bestimmt brauchbar gewesen und an Essen und Trinken hätten sie auch gedacht.

Aber, auf der Heimreise, hätten sie dann in etwa Folgendes getuschelt: „Habt Ihr Marias Sandalen gesehen, die sie zu ihrer Tunika getragen hat? Ganz schön zugenommen hat sie... Ich habe gehört, dass Josef keine Arbeit hat und wieso sieht der Kleine dem Vater eigentlich überhaupt nicht ähnlich. Was war das eigentlich für ein unaufgeräumter Saustall mit den vielen Tieren, viel zu unhygienisch, und die Schüssel, in der wir die Suppe gebracht haben, sehen wir bestimmt auch nie wieder...

Highlights im Lockdown

In einer Mußestunde versuchen Sie doch, mal diese Origami hier zu falten (einfach mit dem Smartphone QR-Code scannen und der Anleitung folgen).



PS: Das Format des Kirchspielblattes eignet sich hervorragend für Origami, z.B. Seite 11.

PPS: Kennen Sie die Origami-Abende im Gemeindehaus Volkmarisdorf? Interessiert? Dann fragen Sie bitte direkt bei Reingard Stortz (reingard.stortz@web.de) nach, wann der nächste gemeinsame Abend stattfindet.



Was macht eigentlich...

...die Kantorei?

Normalerweise trifft sich die Kantorei montäglich in der Emmauskirche, um für die verschiedenen Anlässe zu proben: Für das regelmäßige Singen im Gottesdienst oder auch für 2-3 Konzerte im Jahr. Bis zum 15. März dieses Jahres probte die Kantorei intensiv an der Johannespassion von J. S. Bach, die eigentlich Ende März aufgeführt werden sollte. Dass das Probenwochenende vom 13. bis 15. März 2020 auf absehbare Zeit die letzte „normale“ Zusammenkunft sein sollte, wollte man damals nicht

erahnen. Der Notentext war komplett erarbeitet, das Orchester organisiert, die Solisten standen bereit, alle waren in festlicher Anspannung vor der nahenden Passionsmusik.

Und dann der Lockdown.

Seitdem hat sich auch die Welt des Chorsingens stark verändert: Seit September finden wieder die Kantoreiprobungen im Kirchenschiff der Emmauskirche statt, anfangs mit drei Metern Abstand, der dann später auf zwei Meter reduziert werden durfte. Das „Chor-Gefühl“, das Empfinden, mit vielen Menschen ge-

meinsam singen zu können, das Sich-Einfügen in einen gemeinsamen Klang, ist unter diesen Bedingungen nur schwer erlebbar. Das präzise Herausarbeiten von musikalischen Details erscheint fast unmöglich, da die Chormitglieder sich untereinander nur leise oder verzögert hören,

man fühlt sich stimmlich auf sich allein gestellt - und dies inmitten eines Chores. Und nicht zuletzt fehlt der persönliche Kontakt, das unbeschwerte Schwätzchen am Rande oder auch während der Chorprobe, die Umarmung bei der Begrüßung, der Händedruck nach einem Geburtstagsständchen...

Im November dürfen die Proben wieder nicht stattfinden. In dieser Zeit trifft sich die Kantorei montags für eine halbstündige musikalische Andacht - den Gesang hinter dem Mundschutz versteckt. Wieder Ziele verwerfen, umplanen, neu motivieren. Was wird im Advent? Weihnachten vielleicht ohne Chorgesang?

Bei allem Hadern mit der Situation macht mir allerdings eine Sache Mut: Dass die Chormitglieder sowohl nach der langen Pause als auch bei den sich oftmals wechselnden Rahmenbedingungen trotzdem zahlreich jeden Montagabend in die Emmauskirche kommen. Es gibt mir die große Hoffnung, diese Zeit gemeinsam zu überstehen und vielleicht schon in ein paar Monaten mit neuer Kraft und in gewohnter Weise wieder miteinander musizieren zu können.

Konrad Pippel



Wie aus einer anderen Welt - die Adventsmusik 2019 mit Kantorei, Jugendchor, Kurrenden, Veeh-Harfen und Orchester
Foto: Giselher Hoyer, 2019

PFARRER IM KIRCHSPIEL

Jan Teichert (Pfarramtsleiter)

0341 / 25 195 84

jan.teichert@kirchspiel-leipzig.de

Sprechzeiten im Pfarrbüro der Emmauskirche:

donnerstags, 16 - 17 Uhr

GEMEINDEPÄDAGOGIN

Dorothea Kiffner

0172 / 70 974 72

dorothea.kiffner@kirchspiel-leipzig.de

KIRCHENMUSIKER

Konrad Pippel

0341 / 59 405 732

konrad.pippel@kirchspiel-leipzig.de

KINDERTAGESSTÄTTEN

„KINDERINSEL EMMAUS“

Ev.-Luth. intergenerative Kindertagesstätte

Zum Kleingartenpark 15, 04318 Leipzig

Telefon: 0341 / 23 275 17

kinderinsel@kirchspiel-leipzig.de

Leiterin: Andrea Ziesmer

Sprechzeit: dienstags von 15:00 bis 17:00 Uhr

ALTENPFLEGEHEIM

Altenpflegeheim EMMAUS

Zum Kleingartenpark 28, 04318 Leipzig

Telefon: 0341 / 33 981 00

TELEFONSEELSORGE

Telefon: 0800 111 0 111, 0800 111 0 222

Dr. Christian Wedow

034297 / 14 0 25

Christian.Wedow@evlks.de

Michael Kreibich

0152 / 25 694 843

michael.kreibich@kirchspiel-leipzig.de

Kindergarten Paunsdorf „KINDERARCHE“

Diakonisches Werk – Innere Mission Leipzig e.V.

Goldsternstr. 21a, 04329 Leipzig

Telefon: 0341 / 25 192 72

kita-kinderarche@diakonie-leipzig.de

Leiterin: Annett Wüstneck

FÖRDERVEREIN DENKMAL EMMAUSKIRCHE LEIPZIG E.V.

Wurzner Str. 160, 04318 Leipzig

Telefon: 0341 / 23 159 693 bzw. 0341 / 23 159 694 (Führungen)

foerderverein@emmauskirche-leipzig.de

www.foerderverein-emmauskirche.de

KD-Bank (Bank für Kirche und Diakonie)

IBAN: DE29 3506 0190 1600 0260 26

BIC: GENODED1DKD

Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstand des Ev.-Luth. Kirchspiels im Leipziger Osten

Riesaer Str. 31, 04328 Leipzig

Telefon: 0341 / 25 195 84

Verantwortlich im Sinne des Presserechtes: Pfarrer Jan Teichert

Layout: Elias Grasemann

Druck: Druckerei Friedrich Pöge e.K., Mölkau

Titelbild: Baalsdorfer Kirche im Schnee, Foto: Angelika Hillert, 2016

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe (März/April/Mai 2021): 10.02.2021

Alle Beiträge, Lob und Kritik bitte ausschließlich an: redaktion@kirchspiel-leipzig.de

BAALSDORF- MÖLKAU

PFARRAMT

(Friedhofsverwaltung)
Christine Thomas
Baalsdorfer Anger 10
04316 Leipzig-Baalsdorf
0341 / 65 157 62

Öffnungszeiten

dienstags, 14:00 – 18:00 Uhr
donnerstags, 9:00 – 12:00 Uhr

christine.thomas@kirchspiel-leipzig.de

FRIEDHOF

Baalsdorf
Wolfgang Hähnel
0174 / 36 225 99
Mölkau
0341 / 65 124 28

KIRCHE MÖLKAU

Zweinaundorfer Straße 206
04316 Leipzig

KIRCHE BAALSDORF

Baalsdorfer Anger 10
04316 Leipzig

PAUNSDORF

PFARRAMT

(Friedhofsverwaltung)
Antje Küster
Riesaer Str. 31
04328 Leipzig
0341 / 25 195 84

Öffnungszeiten

montags, 9:00 – 12:00 Uhr
mittwochs, 15:00 – 18:00 Uhr
freitags, 09:00 – 12:00 Uhr
antje.kuester@kirchspiel-leipzig.de

FRIEDHOF

Ansprechpartnerin
Gritt Süß
0341 / 22 881 44

GENEZARETHKIRCHE PAUNSDORF

Theodor-Heuss-Straße 45
04328 Leipzig

SELLERHAUSEN- VOLKMARSDORF

PFARRAMT

(über Cunnersdorfer Str.)
Dr. Jürgen Schroeckh
Wurzner Straße 160
04318 Leipzig
0341 / 23 222 12

Öffnungszeiten

dienstags, 9:00 – 12:00 Uhr

juergen.schroeckh@kirchspiel-leipzig.de

EMMAUSKIRCHE SELLERHAUSEN

Wurzner Straße 160
04318 Leipzig

GEMEINDEHAUS VOLKMARSDORF

Juliusstraße 5
04315 Leipzig



BANKVERBINDUNG

Kirchgemeinde Baalsdorf-Mölkau
IBAN DE33 8605 5592 1158 7000 20
BIC WELADE8LXXX

BANKVERBINDUNG

Kirchgemeinde Paunsdorf
IBAN DE78 8605 5592 1172 1000 51
BIC WELADE8LXXX

BANKVERBINDUNG

Kirchgemeinde Sellerhausen-Volkmarsdorf
IBAN DE26 8605 5592 1100 7011 30
BIC WELADE8LXXX